

Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören

Allgemeines / Bedeutung des Themas	<ul style="list-style-type: none"> - Grundvoraussetzung für Unterricht - in Teilen problematische Kommunikationserziehung im Elternhaus - Sprechen als Lerngegenstand und Lernmedium - Sprachvorbilder
Didaktische Modelle und Konzepte zur Thematik	<ul style="list-style-type: none"> - Vorgaben des BP (Gespräche führen, situations- und funktionsangemessen sprechen, ausdrucksvoll sprechen, etwas vortragen, szenisch spielen) - Gesprächsdidaktik (Grundlagen des Sprechens, monologisches Sprechen, dialogisches Sprechen, reproduzierendes Sprechen) - Themenzentrierte Interaktion (Ruth Cohn) - Kommunikationsmodelle (Schulz von Thun, Watzlawick) - mündliche Kompetenzmodelle (Abraham)
Wichtiges für den Anfangsunterricht	<ul style="list-style-type: none"> - auditive Analyse - bewusstes Unterscheiden von Einzellauten - Richtungshören - sprachliche Handlungssituationen erproben - deutliches Sprechen - situatives Sprechen (Sprechen wie ...)
Methoden und Arbeitstechniken	<ul style="list-style-type: none"> - Gesprächskreise - Gesprächsregeln - kooperative Gesprächsformen (Gesprächssterne etc.) - Zuhöreraufgaben und Feedback - Umgang mit Hörtexten und Hörgeschichten - Präsentationen, Referate - szenisches Spiel - szenisches und musikalisches Gestalten - Programm Ohrensitzer - Projekt ganzohrsein - Ideen der Stiftung Zuhören
Diagnose und Förderung / Übung	<ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungen im Kreisgespräch - gezielte, spielerische Förderung auditiver Wahrnehmung - Kurzpräsentationen (Rätsel etc.) - Spiele zur mündlichen Sprachförderung
Bewertung	<ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungsbögen - Einschätzungsbögen auch Selbsteinschätzung - Hörtexte mit Aufgaben (vgl. VERA 3)